



Beim Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen (MWIKE) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Abteilung 6 „Energie“ die Stelle einer

**Sachbearbeitung (m/w/d)
im Referat „Energiekrisenvorsorge“**

zu besetzen.

Die Besetzung der Stelle erfolgt unter dem Vorbehalt der Verabschiedung des Nachtragshaushaltes 2022 durch den Haushaltsgesetzgeber.

Die Eingruppierung erfolgt grundsätzlich in Abhängigkeit von der Berufserfahrung bis zur Entgeltgruppe 11 TV-L. Bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist auch die Übernahme bzw. Fortführung eines Beamtenverhältnisses bis zur Besoldungsgruppe A 11 LBesO A NRW möglich. Im Rahmen der Personalentwicklung des Ministeriums sind auf der Stelle grundsätzlich Beförderungen bis zur Besoldungsgruppe A 13 LBesO A NRW bzw. Höhergruppierungen bis zur Entgeltgruppe 12 TV-L möglich.

Aufgabengebiet:

Zu den Aufgaben zählen im Wesentlichen:

- Mitwirkung bei der Beurteilung von energiewirtschaftlichen und technischen Sachverhalten und Fragestellungen im Bereich der Energiekrisenvorsorge hinsichtlich Gas-, Strom- und Mineralölversorgung einschl. Wärmeversorgung
- Mitwirkung bei der Abstimmung von Positionen des Ministeriums sowie themen- und anlassspezifisch mit Länder- und Bundesressorts
- Vorbereitung von Terminen mit Energiekrisenbezug
- Sachstands- und Hintergrundvermerke zur Energiekrisenvorbereitung
- Bearbeitung von themen- und anlassspezifischen Stellungnahmen und Anfragen zur Energiekrisenvorsorge

- Begleitung von gesetz- und verordnungsgebenden Verfahren der EU, des Bundes und des Landes mit Bezug zur Energiewirtschaft und –technik
- Mitwirkung bei der Vorbereitung von Veranstaltungen, Terminen und Auftritten der Hausleitung

Fachliches Anforderungsprofil:

Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die über die Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe zwei, erstes Einstiegsamt (Bachelor/ Diplom einer Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Rechtspflege oder Finanzen) oder einen entsprechenden Bildungsabschluss (z.B. Angestelltenlehrgang II, Verwaltungsfachwirt) oder einen Bachelor mit technischem oder energiewirtschaftlichem Schwerpunkt verfügen.

Idealerweise verfügen Bewerberinnen und Bewerber über Erfahrungen im energie-technischen und/ oder energiepolitischen Bereich. Die sichere Anwendung der gängigen MS-Office-Anwendungen wird ebenso vorausgesetzt wie die Bereitschaft, sich schnell in komplexe Sachverhalte einzuarbeiten.

Persönliches Anforderungsprofil:

Erwartet werden

- eine sorgfältige und systematische Arbeitsweise
- Aufgeschlossenheit und interkulturelle Kompetenz
- Fähigkeit zu eigenständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten
- Teamfähigkeit
- eine gute Kommunikationsfähigkeit
- ein hohes Maß an Flexibilität, Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft
- besondere Bereitschaft zu häufigen Dienstreisen
- Bereitschaft zur 24/7 Rufbereitschaft in der Notfallstufe
- höfliches und sicheres Auftreten
- gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift

Was bieten wir?

Neben einem attraktiven beruflichen Umfeld bieten wir Ihnen auch einen aktiven Entwicklungsprozess mit zahlreichen individuellen Fortbildungsmöglichkeiten. Flexible Arbeitszeiten, eine moderne Arbeitsplatzausstattung sowie weitreichende Möglichkeiten

der mobilen Arbeit unterstützen Sie dabei, Ihr Berufs- und Privatleben optimal zu vereinen.

Als attraktiver und familienbewusster Arbeitgeber verstehen wir Vereinbarkeit von Familie und Beruf umfassend: Wir wollen ein Umfeld bereitstellen, das allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Work-Life-Balance ermöglicht, in der Freiräume für die berufliche Entwicklung bestehen und dabei die unterschiedlichen Lebenssituationen und familiären Verpflichtungen berücksichtigt werden. Mit vielfältigen Angeboten wollen wir ein verträgliches Verhältnis zwischen beruflichen und familiären Anforderungen für Mütter, Väter und Angehörige bei der häuslichen Pflege schaffen. Für unsere flexible und familienorientierte Personalpolitik sind wir seit dem Jahr 2012 als familienfreundliche Behörde ausgezeichnet. Aufgrund unseres anhaltenden und nachhaltigen Engagements wurde unser Zertifikat zuletzt im Dezember 2021 bestätigt.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Im Ministerium werden Stellenbesetzungen grundsätzlich auch in Teilzeit vorgenommen, soweit nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen. Aufgrund der besonderen Aufgaben in der Krisenvorsorge ist eine Teilzeit von unter 80% Vollzeitäquivalent für diese Stelle nicht vorgesehen.

Das Ministerium setzt sich aktiv für Chancengleichheit und Diversität ein. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von Menschen unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität.



Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des Aktenzeichens 113 – SB Energiekrisenvorsorge

bis zum 02.12.2022

an karriere@mwike.nrw.de.

Hierbei ist zu beachten, dass die elektronische Bewerbung in **einer zusammenhängenden pdf.Datei** übermittelt wird.

Bewerbungsunterlagen, die in anderen Dateiformaten übersandt werden, können leider ebenso wenig berücksichtigt werden wie nach Ablauf der Frist eingehende Bewerbungen.

Für fachliche Fragen zum Aufgabengebiet stehen Ihnen Frau Diephaus (0211/61772-172) und Herr Iven (0211/61772-409) gerne zur Verfügung. Personalrechtliche Fragen beantwortet Ihnen Herr Meyer (0211/61772-790).